

nahm nach jeder dieser Aussprachen eine gründliche Auswertung vor. Stellte sich dabei heraus, daß bestimmte Argumente in mehreren Abteilungen aufgetaucht waren, wurde schriftlich oder in einem Flugblatt noch einmal Antwort gegeben.

Auch die Leitungen der Abteilungsparteiorganisationen haben sich in den letzten Monaten stärker mit falschen Auffassungen auseinandergesetzt. Diese Aktivität steigerte sich besonders in der Periode der Berichtswahlversammlungen.

Unsere zielstrebige politische Massenarbeit ist im Betriebe nicht ohne Ergebnisse geblieben. Der Einfluß unserer Parteiorganisation bei den parteilosen Kollegen ist entschieden größer geworden, was allein die Tatsache beweist, daß von Januar bis jetzt 64 neue Kandidaten aus den Reihen der Produktionsarbeiter gewonnen wurden.

Über falsches Verhalten einiger Kollegen in bezug auf politische und wirtschaftliche Fragen wird heute offen im Betrieb gesprochen, und die Agitationskommission bekommt aus den verschiedensten Abteilungen des Betriebes eine Fülle von Hinweisen, wo „Fritze Stöbert“ einmal nachstöbern sollte.

Die Gewerkschaftsarbeit wurde dadurch ebenfalls aktiviert. So ist es uns seit Januar gelungen, daß über 300 Kollegen ihre Anträge um Aufnahme in die Gewerkschaft bei der BGL abgaben. Unsere Betriebszeitung konnte im gleichen Zeitraum ihre Auflage um 150 Exemplare erhöhen.

Wenn wir unsere Aufgaben beim weiteren Aufbau des Sozialismus erfolgreich lösen wollen, müssen wir es erreichen, gerade in der politischen Massenarbeit die vielfältigsten Formen und Methoden zu entwickeln und dabei an die unmittelbaren Fragen der Kollegen und des Betriebes anknüpfen. Wir müssen unduldsam gegenüber negativen Erscheinungen sein, dürfen keinen faulen Liberalismus zulassen, sondern müssen alle Fragen offen vor dem gesamten Betriebskollektiv ausdiskutieren. So werden wir die Sympathie und das Vertrauen der Arbeiter zur Partei stärken und dadurch in der Vorbereitung des V. Parteitages die Kampfkraft unserer Partei erhöhen.

H a n s S u m p f

stellvertretender Parteisekretär
im VEB Stahl- und Walzwerk Brandenburg